

## **Trotz Wirtschaftskrise und Umsatzrückgang bestes Ergebnis der Unternehmensgeschichte**

- **Konzernbetriebsergebnis (EBIT) bei 16,6 Mio. Euro (VJ 15,0 Mio. Euro)**
- **Konzernumsatz bei 134,7 Mio. Euro (VJ 168,6 Mio. Euro)**
- **Auftragseingang bei 69 Mio. Euro (VJ 189,9 Mio. Euro)**
- **Auftragsbestand bei 87 Mio. Euro (VJ 151,8 Mio. Euro)**

**(Wettenberg, 10.03.2010) – Die PVA TePla AG, Wettenberg, spezialisiert auf den Bau von Hochtemperatur-Vakuum-Systemen und Kristallzuchtanlagen, veröffentlicht vorläufige Ergebniszahlen für das Geschäftsjahr 2009. Das Konzernergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) wurde gegenüber dem Vorjahreszeitraum (VJ) auf nunmehr 16,6 Mio. Euro (VJ 15,0 Mio. €) gesteigert. Die EBIT- Marge konnte somit signifikant auf 12,3% gegenüber 8,9% im Vorjahreszeitraum gesteigert werden. Das Ergebnis liegt am oberen Ende der von der PVA TePla veröffentlichten Prognose.**

Das ausgesprochen gute Konzernergebnis beinhaltet bereits zwei Sondereffekte. Aufgrund der seit einiger Zeit anhaltenden schlechten Geschäftsentwicklung des Bereichs Plasma Systems am Standort Feldkirchen wurde die Entscheidung getroffen, diese Organisationseinheit zu restrukturieren. Ziel dieser Restrukturierung ist eine signifikante Verminderung der Fixkosten und damit eine Anpassung an ein deutlich reduziertes Geschäftsvolumen. Die Maßnahmen werden Mitte 2010 abgeschlossen sein. Die hierfür anfallenden Kosten betragen 2,3 Mio. Euro. Im Zuge des Impairmenttests musste der Firmenwert des Bereichs Plasma Systems abgewertet werden und trägt hierdurch zu einem weiteren Sondereffekt in Höhe von 1,9 Mio. € bei. Insgesamt sind wir davon überzeugt, dass wir mit dieser neuen Struktur die Chancen unserer anspruchsvollen Produkte im interessanten Markt für Plasma-Systeme gut nutzen können und in der Lage sind, nachhaltig positive Ergebnisse zu erzielen.

Wie bereits in der Pressemitteilung vom 23.02.2010 mitgeteilt betrug der Konzernumsatz 134,7 Mio. Euro (VJ 168,6 Mio. Euro). Der Auftragseingang 2009 ging gegenüber dem Vorjahr von 189,9 Mio. Euro auf 69 Mio. Euro zurück. Der Auftragsbestand liegt zum 31.12.2009 bei 87 Mio. Euro (VJ 151,8 Mio. Euro). Der Rückgang des Geschäftsvolumens gegenüber 2008 ist in der Wirtschafts- und Finanzkrise begründet, die zu einer starken Investitionszurückhaltung in den wesentlichen Absatzmärkten der PVA TePla geführt hat.

# Presse-Mitteilung



Nr. 02/10  
10.03.2010

Für das Geschäftsjahr 2010 wird die bisherige Prognose weiter bestätigt. Demzufolge soll der Konzernumsatz bei rund 120 Mio. Euro liegen. Die EBIT-Marge wird in einer Größenordnung von 8-10% erwartet.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Dr. Gert Fisahn

Investor Relations

PVA TePla AG

Phone: +49(0)641/68690-400

gert.fisahn@pvatepla.com

[www.pvatepla.com](http://www.pvatepla.com)